III.

Beschreibung zweier neuen Eumolpiden.

Vom Herausgeber.

Unter den von Herrn E. Steinheil in Neu Granada und von Thamm in Peru gesammelten Eumolpiden befinden sich zwei neue Arten, deren Beschreibungen hier eingeschaltet werden mögen.

Noda atra: Ovalis, convexa, nitidula, atra, thorace subtiliter, lateribus obsoletius punctato, elytris parce, apicem versus striatim punctatis, pone humeros tuberculo sat acuto notatis. — Long. 4 mill.

Von eiförmiger, gewölbter Gestalt, nicht ganz vollglänzend, schwarz, die Unterseite und die Beine grünlich schwarz. Der Kopf punktirt, ohne Scheitelrinne. Das Halsschild stark nach vorn verschmälert, die Seiten gerundet, die Scheibe mit feinen Punkten mässig dicht besetzt, die Punktirung gegen die Seiten feiner und zerstreuter, die Basis fein gerandet. Die Flügeldecken fein punktirt, die Punkte vorn undeutlich, gegen die Spitze aber sehr deutlich gereiht, die Randlinie tief, jederseits unterhalb der Schulterbeule nach Innen zu ein sehr markirtes Höckerchen. Die Fühler mit 5 deutlich dickeren Endgliedern, schwarz, die ersten vier Glieder, besonders unten, gelbbraun.

Von Muzo, in den östlichen Cordilleras von Neu Granada.

Der *N. tristis* Oliv. am nächsten stehend, aber von schmälerer, nach hinten mehr zugespitzter Gestalt, ausserdem durch die feinere, längs des Aussenrandes nicht gereihte Punktirung der Flügeldecken, sowie durch die kleine Beule derselben unterschieden. Die gleich-

falls columbische *N. pustulata* weicht durch die rothbraunen Beine und die vier Höcker der Flügeldecken, sowie durch die erzbraune Färbung ab.

Chalcophana peruana: Rufocastanea, elytris omnino viridi-aeneis vel subcyanescentibus, ad latera pone humeros evidenter costulatis, abdomine atro-cyaneo, tarsis antennisque ab articulo quinto nigro-aeneis. — Long. 10 mill.

Rothbraun, die Flügeldecken mitsammt den Epipleuren dunkelgrün, hie und da bläulichgrün, der Hinterleib schwärzlich blau, die Tarsen und die Fühler vom 5ten Gliede an bläulich schwarz. Die Flügeldecken ziemlich dicht, fast gereiht, vorn gröber punktirt, der Basaleindruck nur an den Seiten leicht angedeutet, unter der Schulterbeule dagegen 2—3 sehr deutliche aber nur kurze Leisten.

Zur Gruppe der *viridipennis, effulgens, fuscicornis* u. s. w. gehörend, aber von ihnen durch die Farbe des Hinterleibs und die ganz grünen Flügeldecken abweichend. In letzterer Beziehung tritt nur *palumbina* sehr nahe heran, unterscheidet sich aber leicht durch die ungerippten Flügeldecken, die ganz rothen Beine und den deutlichen Basaleindruck.

Vom Chanchomayo in Peru (Thamm!).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Coleopterologische Hefte

Jahr/Year:

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Harold Edgar Freiherr von

Artikel/Article: III. Beschreibung zweier neuen Eumolpiden. 31-32